

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Gürtel A
4. Vorderer Beleg Modell A und B
5. Rückw. Beleg Modell A und B
6. Vorderteil Modell B
7. Rückenteil Modell B
8. Tasche Modell C
9. Vorderteil Modell C
10. Rückenteil Modell C

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.  
 Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 7 verwenden.  
 Für Modell C: Schnitt-Teile 8 bis 10 verwenden.

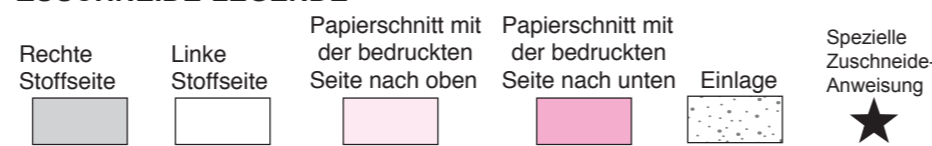
**WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET**

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 4 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

**Zuschneiden**

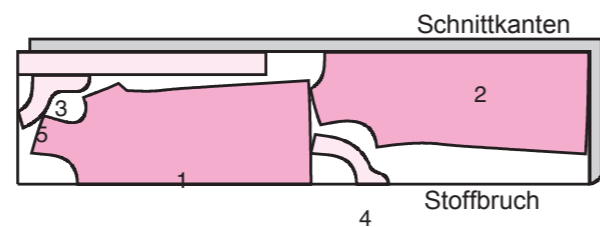
Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit schreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

**ZUSCHNEIDE-LEGENDE**

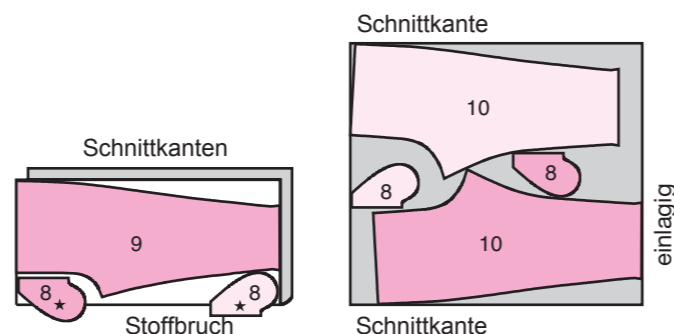


**STOFF 115 cm BREIT**

**KLEID A & GÜRTEL A**  
Alle Größen

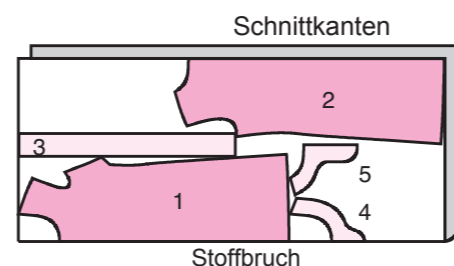


**HOSE C**  
Alle Größen

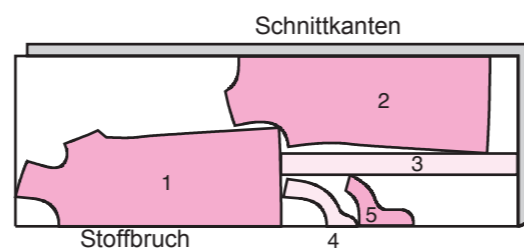


**STOFF 150 cm BREIT**

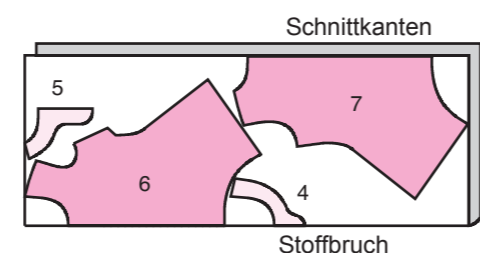
**KLEID A & GÜRTEL A**  
Größe 1X



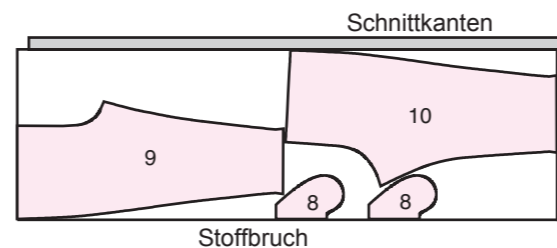
**KLEID A & GÜRTEL A**  
Größen: 2X-3X-4X



**TUNIKA B**  
Alle Größen



**HOSE C**  
Alle Größen

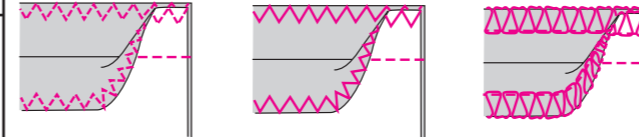


**EINLAGE A, B**  
45 - 50 cm BREIT



**NÄHTECHNIKEN**

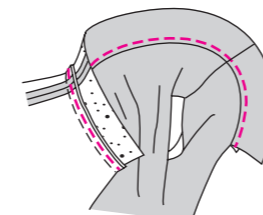
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinen-nadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinen-nadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



**Untersteppen** hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.



**Stütznaht.** Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipfen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

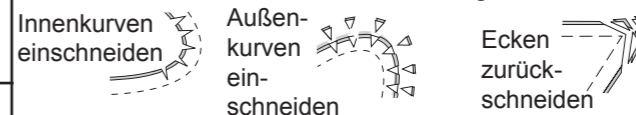


**NAHTZUGABEN**

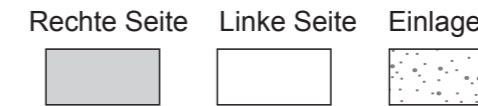
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

**BÜGELN**

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



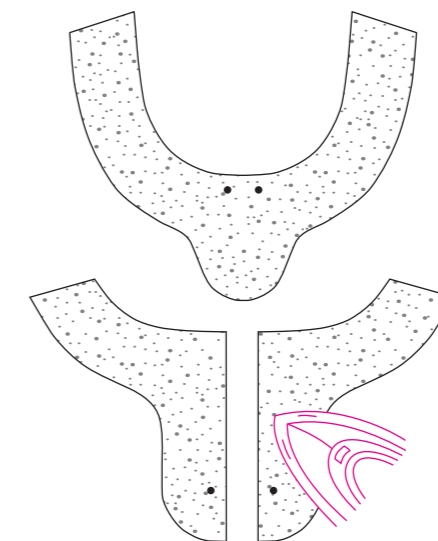
**NÄH-LEGENDE**



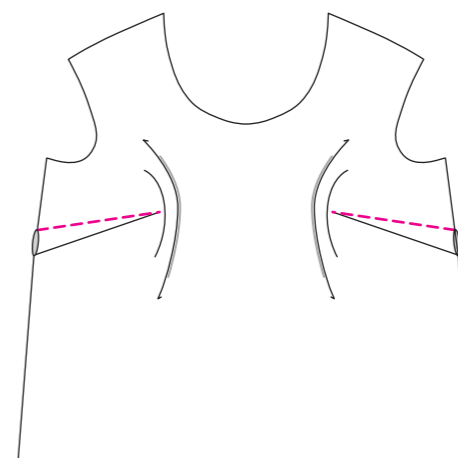
**KLEID UND GÜRTEL A**

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

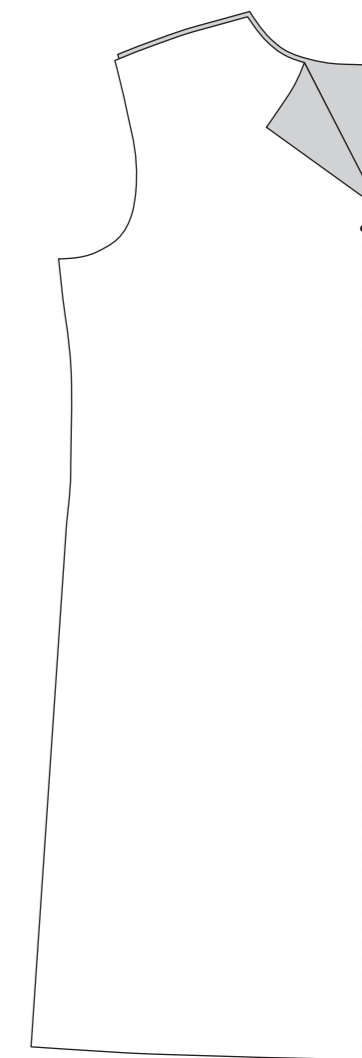
1. Die Einlage auf die vordere und rückwärtigen Ausschnittbelege aufbügeln.



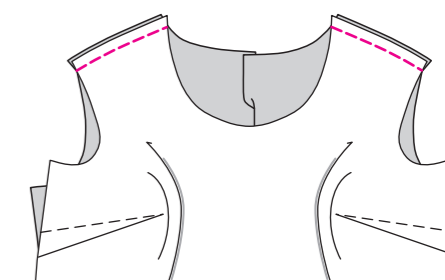
2. Die Brustabnäher am Vorderteil steppen, nach unten bügeln.



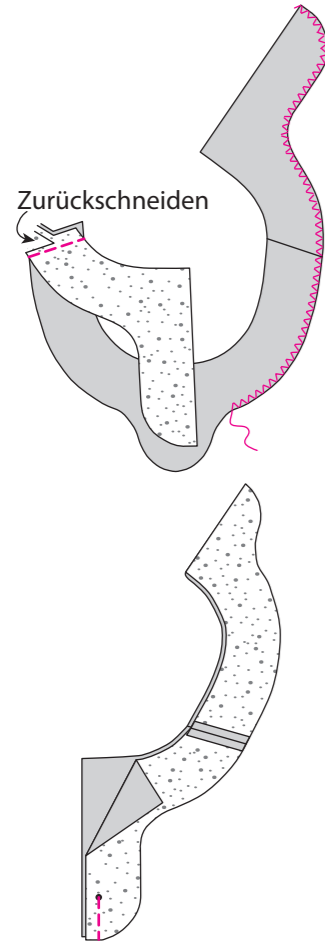
3. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen.



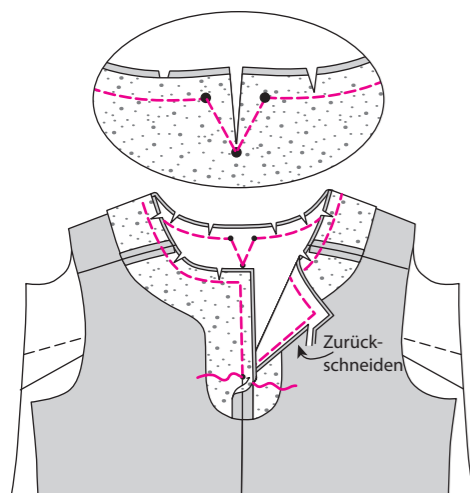
4. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



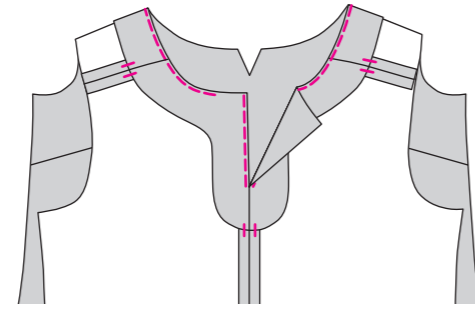
5. Die rückwärtigen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den vorderen Beleg aufsteppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Außenkante des Belegs versäubern.  
Die rückwärtigen Belege rechts auf rechts legen und die rückwärtige Mittelnaht von der Außenkante bis zum Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



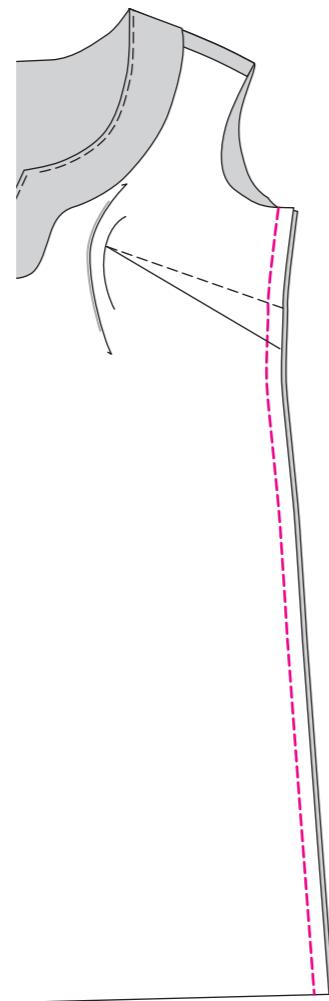
6. Den Beleg rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die Schulternähte und Stepllinien, sowie die Punkte treffen entsprechend aufeinander, die rückwärtigen Kanten sind bündig. Den Ausschnitt steppen, dabei in der vorderen Mitte am Punkt beginnen und in der rückwärtigen Mitte am Punkt enden. Das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen. Zwischen der Naht in der vorderen Mitte bis zum unteren Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



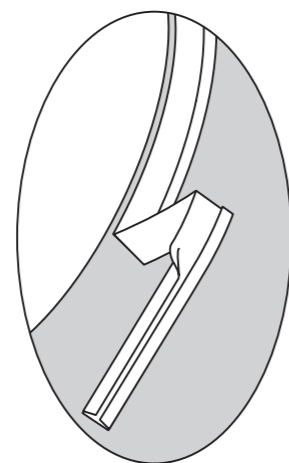
Die Ausschnittnahtzugaben auf dem Beleg so weit wie möglich untersteppen, siehe Nähtechniken. Den Beleg nach innen legen und bügeln. Den Beleg an den Nahtzugaben der Schultern und der rückwärtigen Mitte mit Handstichen annähen.



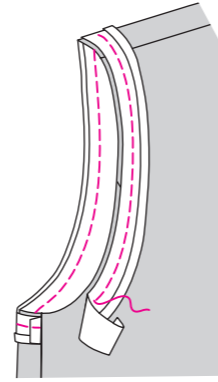
7. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



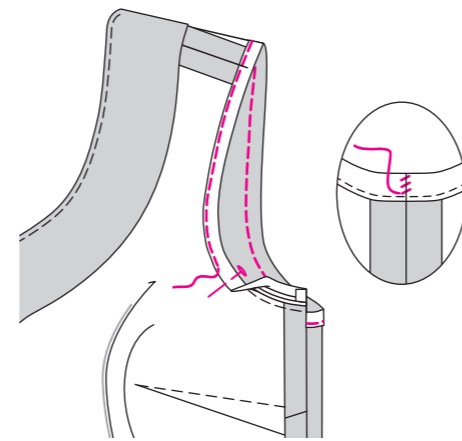
8. Eine Kante des Schrägbands auffalten. Den Bruch ausbügeln. Das Band passend zum Armausschnitt vormachen, leicht bügeln.



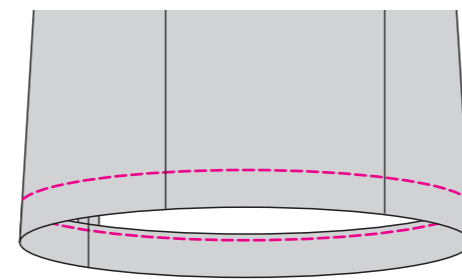
Das Schrägband auf den Armausschnitt aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden 6 mm einschlagen, die Enden treffen sich an der Seitennaht. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



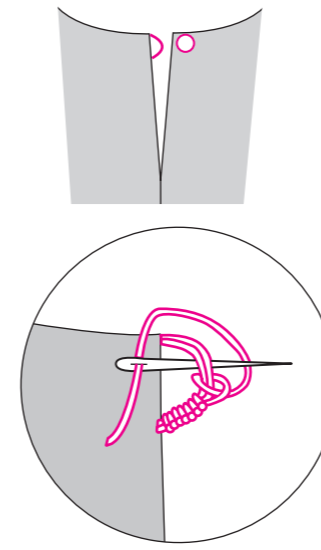
Das Schrägband entlang der Naht nach innen legen. Bügeln. Stecken und knappkantig zur Außenkante des Schrägbands absteppen. Die Enden des Schrägbands mit Blindstich aneinander nähen.



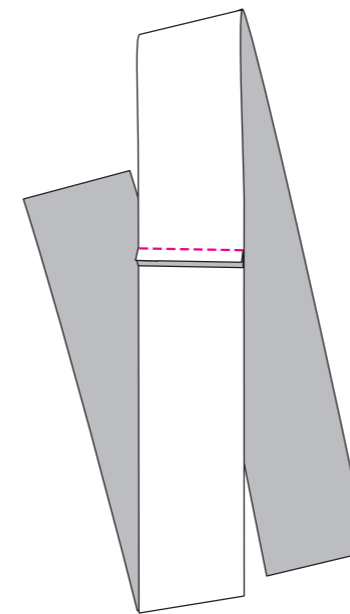
9. Die Unterkante versäubern. 5,6 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.



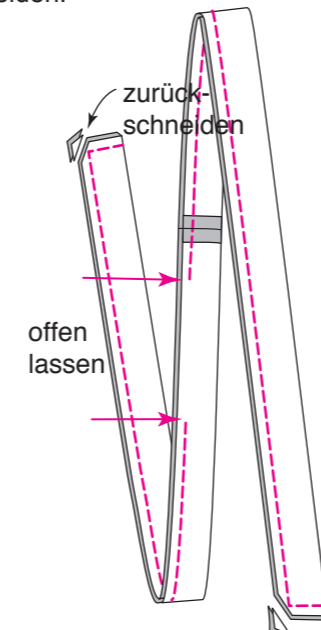
10. Einen Knopf am rechten Rückenteil an der Oberkante annähen. Eine Fadenschleife am linken Rückenteil passend dazu arbeiten.



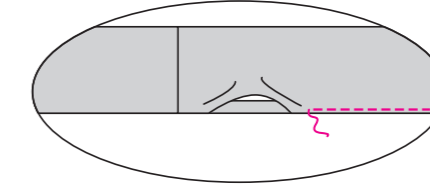
11. Die Gürtelteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen.



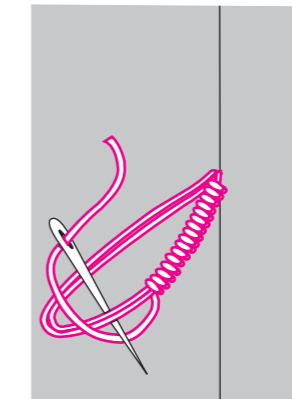
Den Gürtel der Länge nach rechts auf rechts legen und die Längskante, sowie die Enden steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Ecken zurückschneiden.



Wenden und bügeln. Die Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und bügeln. Öffnung verschließen.



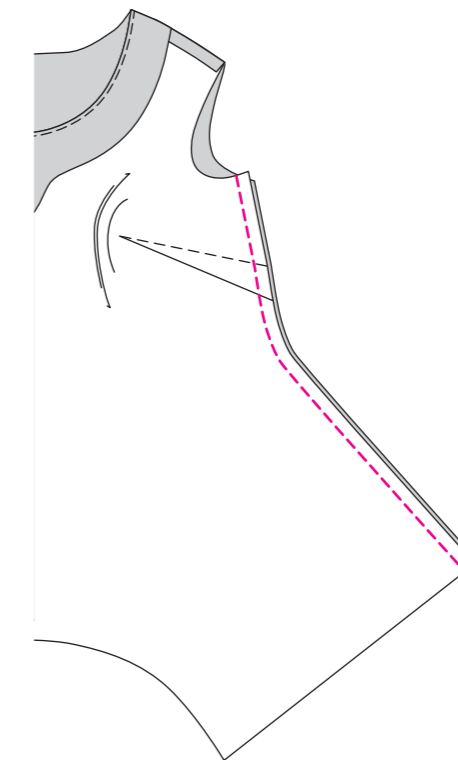
Eine Fadenschleife an der Seitennaht arbeiten, groß genug für den Gürtel.



### TUNIKA B

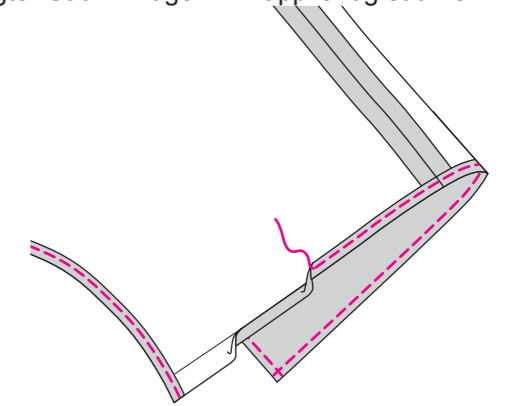
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

- Gemäß der Schritte 1 bis 6, Kleid A arbeiten.
- Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



3. Weiter mit Schritt 8, Kleid A.

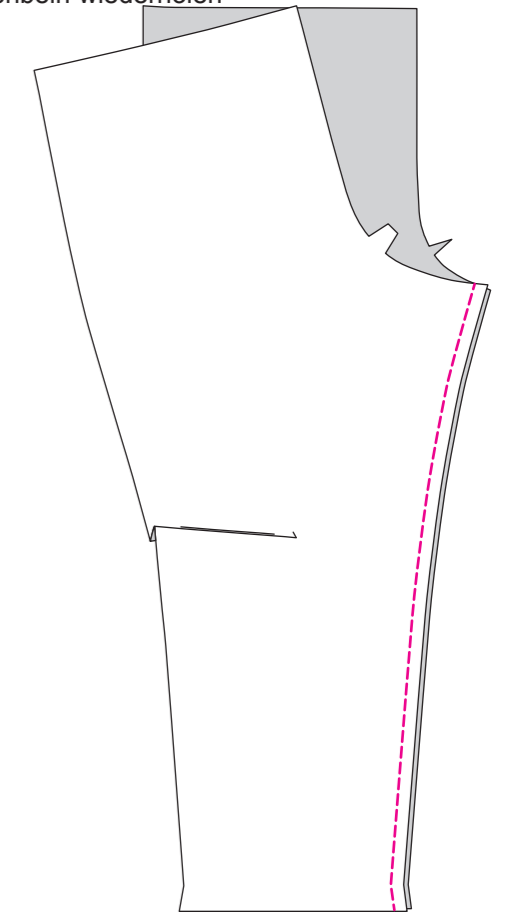
4. An der Unterkante 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Bügeln. Knappkantig säumen.



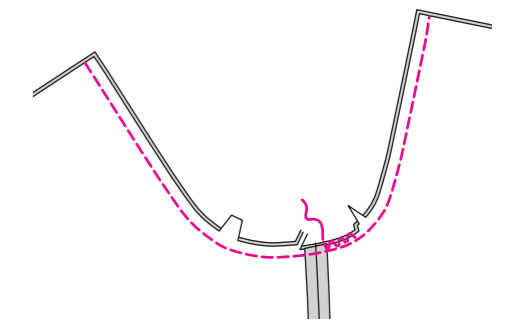
### HOSE C

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

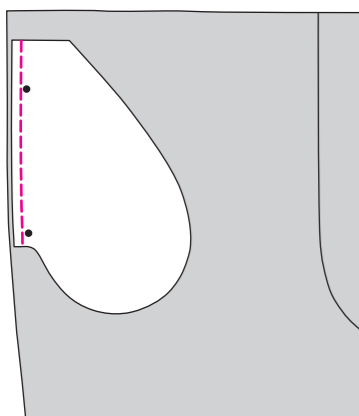
1. Das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil stecken und die Innenbeinnäht steppen. Für das zweite Hosenbein wiederholen



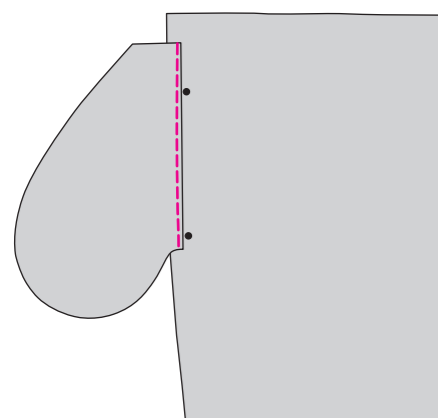
2. Rechts auf rechts die Hosenteile entlang der Schrittinaht aufeinander stecken, die Passzeichen und Kanten treffen entsprechend aufeinander. Von der vorderen Taille bis zur rückwärtigen Taille durchgehend steppen. Die Schrittinahtzugaben zwischen den Passzeichen auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.



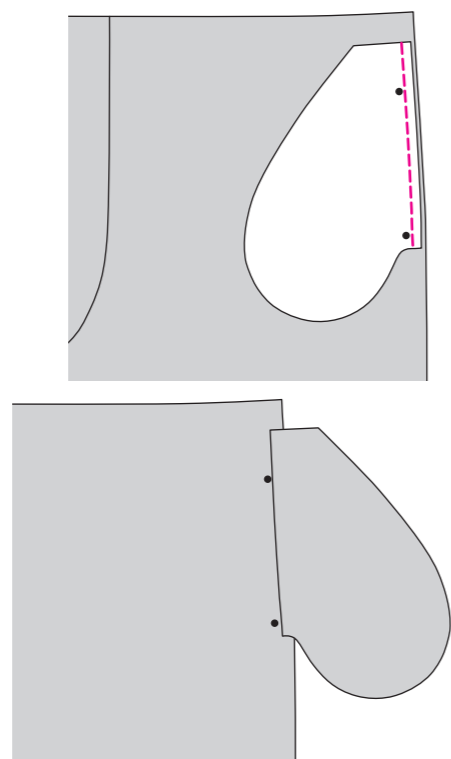
3. Ein Taschenpaar rechts auf rechts auf das Vorder- teil entlang der Seitennähte aufstecken, die Punkte und Passzeichen treffen aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam zurückschneiden.



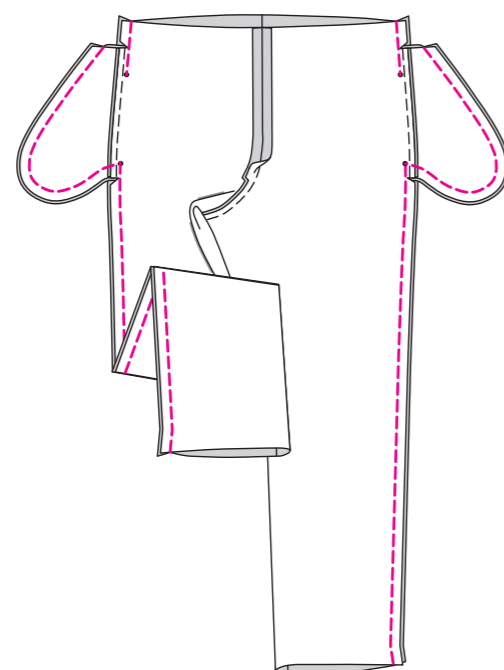
Die Taschen vom Vorderteil weg bügeln. Die Nahtzugaben auf der Tasche untersteppen (siehe Nähetechniken).



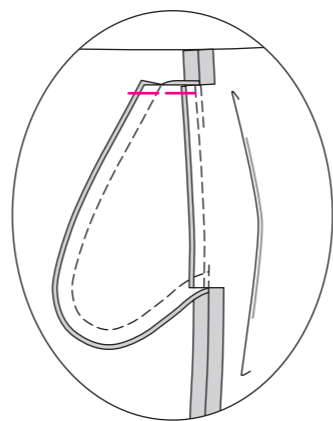
4. Verbleibende Taschen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil aufstecken, die Punkte und Passzeichen treffen aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam zurückschneiden. Die Taschen vom Rückenteil weg bügeln.



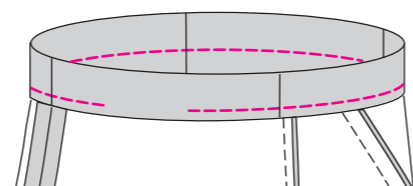
5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seiten- nähte auf das Rückenteil aufstecken, die Taillen- und Saumkanten sind jeweils bündig. Die Taschen aufeinander stecken. Vom Hosensaum aus steppen, am unteren Punkt an der Tasche das Nähgut entsprechend drehen, die Taschenaußenkante steppen. Vom oberen Punkt bis zur Taillenkante steppen. Die Nahtzugaben des Rückenteils ober- und unterhalb der Tasche einschneiden.



Die Taschennahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Vorderteil bügeln. Die Nahtzugaben ober- und unterhalb der Tasche auseinander bügeln, die Schnittkanten versäubern. Die Oberkante der Tasche heften. Für die zweite Seite wiederholen.



6. Die Taillenkante versäubern. Für den Tunnelzug 3,2 cm Zugaben nach innen einschlagen und bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.



7. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden

1X - 86 cm

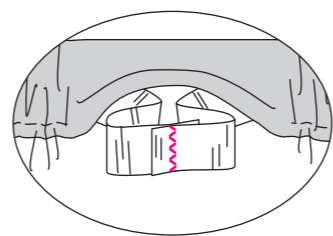
2X - 95 cm

3X - 104 cm

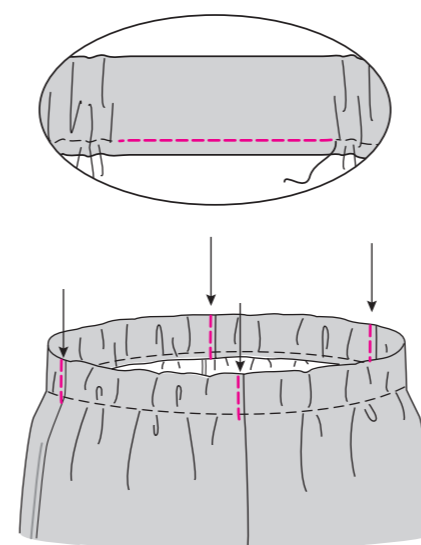
4X - 113 cm

Die Länge des Gummis überprüfen (um die Taille legen), die Länge ggf. anpassen.

8. Das Gummiband in den Tunnel einziehen. Die Gummibandenden 1 cm überlappend aufeinander stecken; mit einer Sicherheitsnadel sichern. Kleidungsstück anprobieren und Länge nochmals ggf. anpassen. Gummiband aufeinander steppen.



9. Die Öffnung schließen, dabei das Gummi ent- sprechend stark dehnen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Das Gummi in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie an den äußeren Beinnähten wie gezeigt durchsteppen.



10. Die Beinunterkanten versäubern. 3,2 cm Saum- uigaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen.

